



# 50 Jahre mit WWOOF

# 2021



**WWOOF Leitbild:** Worldwide Opportunities on Organic Farms (WWOOF) ist eine weltweite Bewegung, die ökologische Höfe mit Besuchern (WWOOFern) verbindet. WWOOF ermöglicht Erfahrungen des kulturellen Austauschs und der Weiterbildung, mit dem Ziel eine globale Gemeinschaft aufzubauen, die sich ökologischer Methoden der Landwirtschaft und des Lebensstils bewusst ist.

**FoWO (Federation of WWOOF Organisations) Leitbild:** Die WWOOF Bewegung auf der ganzen Welt zu vereinen, zu fördern und zu schützen.



[wwoof.at](http://wwoof.at)

[wwoof.net](http://wwoof.net)





# 2021

## 50 Jahre mit WWOOF

Seit 50 Jahren bringen WWOOF-Organisationen im jeweiligen Land Menschen durch praktisch-inspirierenden Austausch eine ökologisch verantwortliche Nahrungsmittelproduktion näher. Und unterstützen gleichzeitig lokale Bäuerinnen und Bauern, die ihr Umfeld ernähren und die nächste Generation dazu befähigen, Dasselbe zu tun.

WWOOF wurde 1971 in England gegründet und ist eines der ersten weltweiten Austauschprogramme. WWOOF bringt Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und Lebensgewohnheiten zusammen, die ähnliche Werte und Weltanschauung teilen. WWOOFen ist eine sinnvolle

Gelegenheit, Kenntnisse in der Landwirtschaft zu erwerben, Teil der agrar-ökologischen Bewegung zu sein und in die damit verbundene Landeskultur tief einzutauchen. Inzwischen gibt es WWOOF in mehr als 130 Ländern auf der Welt – Tendenz steigend.

2012 wurde die Federation of WWOOF Organisations (FoWO) gegründet, als eine demokratische Organisation zusammenarbeitender WWOOF-Landesorganisationen. Die Aufgabe der FoWO ist es, die WWOOF-Bewegung weltweit zu vereinen, zu schützen und zu fördern.



**WWOOF**  
FoWO Federation of  
WWOOF  
Organisations

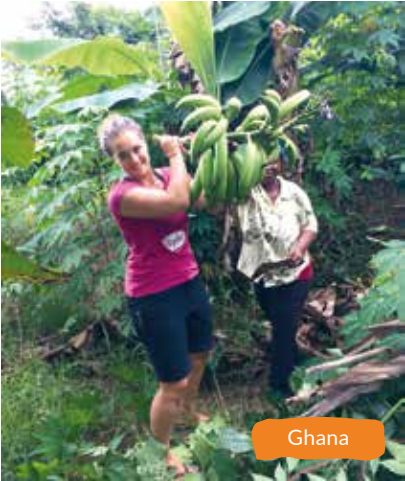




Lettland

Januar	
1	Fr
2	Sa
3	So
4	Mo
5	Di
6	Mi
7	Do
8	Fr
9	Sa
10	So
11	Mo
12	Di
13	Mi
14	Do
15	Fr
16	Sa
17	So
18	Mo
19	Di
20	Mi
21	Do
22	Fr
23	Sa
24	So
25	Mo
26	Di
27	Mi
28	Do
29	Fr
30	Sa
31	So

## Eine globale Höfe-Gemeinschaft



Ghana

„Komme gerade aus dem Wald, vom Bärlauch-Pflücken. Es scheint eine wunderbare Frühlings-Sonne herein und beleuchtet all die feinen selbstgemachten Dinge ringsum.

Cranberry-Saft, die Beeren haben wir im Moor geerntet, Lauch und Zwiebeln aus dem Garten, jede Menge farbige, gehaltvolle Eier, sogar die Küche ist selbstgemacht!“

WWOOF Host in Lettland



Armenien



Türkei



Argentinien



UK

„Quarantäne heißt für uns, dass wir unseren täglichen Tätigkeiten nachgehen, d.h. Gemüse gärtnern, auf dem Feuer kochen, essen, was wir selbst angebaut haben und was die Natur hier in der Umgebung selbst hervorbringt, in unseren Lehmhäusern schlafen, Hühner füttern, Honig von den Bienen ernten. Wir sind der Natur sehr dankbar, und froh, dass wir uns entschieden haben

hier zu sein und dass wir uns in dieser Zeit frei fühlen können und mit der Natur verbunden.

Hoffentlich werden wir weiterhin teilen, als Menschheit reifen und mehr Menschen dahinkommen, zusammen zu leben und Fülle für unser eigenes Leben zu erzeugen!“

WWOOF Host in Argentinien



Kenia





## WWOOFer für's Leben

„Nach all den Jahren und vielleicht mehr als einhundert Höfen fühle ich mich noch immer privilegiert, in das Zuhause meiner Gastgeber eingeladen zu werden... Ich habe so viele verschiedene Fähigkeiten verbessert; praktisch und kulinarisch, habe Sprachen geübt und mein Wissen weitergegeben, wenn dies angemessen war, da ich über die Jahre vielfältig interagiert habe und gealtert bin.

Inzwischen wird mir häufig gesagt, ich sei ein zuverlässiger und verantwortungsbewusster Haus-, Hof-, Kinder- und Tiere-Hüter ‚par excellence‘. Was mehr könnte ein WWOOFer in meinem Alter sich wünschen können?“

Ich bin ‚erst‘ Anfang 70 und hoffe noch zu wwoofen bis ich 80 bin!"

Lesley, WWOOFer aus UK



„Joe war einer meiner ersten WWOOFer – er kam 1987 im Alter von 18 Jahren mit dem Fahrrad und traf ein paar Jahre später seine spätere Partnerin Becky (eine WWOOFerin) hier auf dem Hof. Jetzt leben sie in Wales und haben 3 Kinder. Der Älteste, Adam, kommt etwa einmal im Jahr hierher zurück, um zu wwoofen, wie es sein Vater viele Jahre lang getan hat. 2017 kamen sie zusammen zurück

und renovierten den Werkzeug-Unterstand, den Joe 30 Jahre zuvor gebaut hatte!

Diese Beziehung reicht über 36 Jahre WWOOFen hinweg, nicht ganz so lange wie WWOOF selbst besteht, aber es fehlt nicht viel!“

Bridget, WWOOF Host in Italien



## Februar

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	





## Gewinner des WWOOF Hof Preises

Seit 10 Jahren schreibt WWOOF Portugal einmal im Jahr einen Preis unter den WWOOF Höfen aus.

Auf diese Art und Weise werden Preise an Projekte verliehen, welche helfen die WWOOF Bewegung zu bereichern, welche die Lern-Erfahrung von WWOOFern verbessern, die einen Hof besuchen, und welche klein-bäuerliche ökologische Landwirtschaft unterstützen.

„Holz, Stroh und Lehm waren die hauptsächlich genutzten Materialien. Die Idee war es, die Fertigkeiten des Bauens mit natürlichen Baustoffen an Einheimische und alle Interessierte weiterzugeben und gemeinsam ein einfaches Gebäude mit Lehm, Stroh und Holz herzustellen.



2015 führte auch die Federation of WWOOF Organisations (FoWO) eine Preisausschreibung durch, um WWOOF-Höfe in den Mitglieds-Ländern zu unterstützen.

„Wir sind eine Familie von Permakultur-Aktiven und Künstlern, die dazu kamen, zusammen auf einem Stück Land zu leben, das mit intensiver Monokultur bewirtschaftet worden war, so dass

Der Kurs wurde an 3 verschiedenen Tagen mit etwa 10 Personen angeboten, und am Ende stand das Eco-Haus für WWOOFer.“

Eva und Fernando, WWOOF Hosts und WWOOF-Portugal Preisgewinner



wir das Ökosystem in einem sehr geschwächten Zustand vorfanden. Überdie Jahre konnten wireinen Teil der Fläche mit verschiedenen Versuchen aus dem Natürlichen Landbau und mit Waldgarten-Praktiken regenerieren.

Das Projekt zielt darauf ab, ein Agroforst-System zu schaffen, um die Biodiversität an einem Ort wiederherzustellen, der zuvor ökologisch degeneriert gewesen ist, um zu zeigen, dass durch nachhaltiges Management für jedes Stück Land wieder ein üppiger Zustand hergestellt werden kann. Diese Arbeit wird von Freiwilligen unterstützt und ist kombiniert mit Kursen, die Waldgärtnern und Feldwaldbau lehren.“

FoWO Hof Grant Gewinner aus Chile



März	
1	Mo
2	Di
3	Mi
4	Do
5	Fr
6	Sa
7	So
8	Mo
9	Di
10	Mi
11	Do
12	Fr
13	Sa
14	So
15	Mo
16	Di
17	Mi
18	Do
19	Fr
20	Sa
21	So
22	Mo
23	Di
24	Mi
25	Do
26	Fr
27	Sa
28	So
29	Mo
30	Di
31	Mi





## Meine WWOOF Geschichte

„Ich dachte, dass, was ich in Nepal erlebt habe, auf dieselbe Art und Weise mit der Zeit verschwinden würde, wie es bei allen anderen Reisen gewesen ist, die ich zu anderen Orten unternommen hatte. Aber ich lag falsch, gerade jetzt, wenn ich unter großem Druck stehe, oder todmüde von einem Arbeitstag bin, dann kommen beruhigende

Momente hoch, von friedlichen Sonnenuntergängen, unvergesslichen Mahlzeiten ohne elektrischem Licht, vom immerwährenden Tanz der Mädchen und so vielem anderen mehr.“

*Elva, WWOOFerin in Nepal*



„Ich liebe dieses wunderschöne Land der Berge und Bären und hatte dort eine großartige Zeit! WWOOFen war Teil meiner Erfahrung in Kanada und ich fand es mehr als bereichernd. Es war ein eigener Lebensstil, eine Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam zu arbeiten. Ich habe verschiedene Lebensweisen kennengelernt und viel von meinen Gastgebern mitgenommen.

Ich glaube, dass WWOOFen eine tolle Möglichkeit ist, ein natürliches Vertrauen in andere Menschen zu entdecken, welches in heutigen Gesellschaften fehlt. Durch WWOOF habe ich Freunde fürs Leben gefunden und das macht mich unglaublich glücklich!“

*Rabanus, WWOOFer in Canada*



April	
1	Do
2	Fr
3	Sa
4	So
5	Mo
6	Di
7	Mi
8	Do
9	Fr
10	Sa
11	So
12	Mo
13	Di
14	Mi
15	Do
16	Fr
17	Sa
18	So
19	Mo
20	Di
21	Mi
22	Do
23	Fr
24	Sa
25	So
26	Mo
27	Di
28	Mi
29	Do
30	Fr





## Das eigene Essen anbauen



„Anti-virales Frühstück beinhaltet schwarze Johannisbeeren und Cranberries mit in deren Saft eingeweichten Samen und Nüssen, konserviert ohne Zucker oder Elektrizität; Brot mit fermentierten Wildkräutern, Koblauch, Brokkoli-Sprossen und jungen Blättern von schwarzem Johannisbeer und von Birke, im Haus in einer Vase gezogen; Weidenröschen-Kräutertee, Himbeeren und Mädesüß.“

WWOOF Host in Finnland



Costa Rica



Türkei



Frankreich



Belarus



## Mai

1 Sa

2 So

3 Mo



4 Di

5 Mi

6 Do

7 Fr

8 Sa

9 So

10 Mo

11 Di



12 Mi

13 Do

14 Fr

15 Sa

16 So

17 Mo

18 Di

19 Mi



20 Do

21 Fr

22 Sa

23 So

24 Mo

25 Di

26 Mi



27 Do

28 Fr

29 Sa

30 So

31 Mo





## Wie WWOOF mein Leben verändert hat

„Ich bin auf einem kleinen Hof in Zentral-Italien aufgewachsen und als ich ein Teenager war, begannen wir, WWOOFer aufzunehmen. Erstaunliche Leute begannen bei uns anzukommen und das Gefühl der intellektuellen Isolation verschwand mit den ersten WWOOFern. Als ich 19 war, beschloss ich, selbst zu wwoofen. Nachdem ich mich bei WWOOF-Kanada angemeldet hatte, erhielt ich eine gedruckte Liste mit Hof-Kontakten per Post. Es gab damals keine Reviews oder Bilder, nur Vertrauen und Abenteuerlust! Ich reiste mit Zelt für fünf unglaubliche Monate, trampelte von Hof zu Hof vom Yukon runter nach Vancouver.

Zurück zu Hause wurde ich mehr und mehr in WWOOF Italia involviert und nahm an ein paar ersten Treffen auf nationaler und internationaler Ebene

teil. 2012 hatte ich so viel Glück, bei der Gründung der FoWO (Federation of WWOOF Organisations) beteiligt sein zu dürfen und begann kurz darauf, die WWOOF-Independents-Plattform zu betreuen, die es WWOOFern erlaubt, mit Höfen in Ländern Kontakt aufzunehmen, in denen es noch keine eigene Landes-Organisation gibt.

Seitdem war ich in alle nationalen und internationalen Aspekte dieser unglaublichen Bewegung involviert, die eine so tiefgehende Wirkung auf so viele Menschen hat. Inzwischen habe ich meine eigene Familie und meinen eigenen Hof in den Italienischen Alpen. Ich hoffe darauf, bald ein WWOOF Host zu werden und irgendwann auch wieder mal WWOOFer.“

*Basil, FoWO Coordinator*



„Ich lernte WWOOF während eines Praktikums auf einem Bio-Hof 2010 kennen. Das inspirierte mich dazu, andere WWOOF-Höfe auf der ganzen Welt zu besuchen. Meine besten WWOOF Erfahrungen beinhalten einen bedeutsamen kulturellen Austausch. Nach dem Aufwachen meditieren mit den Gastgebern in Thailand, einen Skatepark aus Lehm für Jugendliche in Kambodscha bauen und Reis mit der Hand Auspflanzen in Japan. Ich habe mich Menschen in anderen Weltteilen tief verbunden gefühlt und ich habe das Gefühl, dazu beigetragen zu haben, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Als ich in die USA zurückkehrte, wollte ich mein eigenes kleines Fachwerkhaus auf einem Stück windgepeitschter Prärie bauen und entschied, dass ich dazu Hilfe brauchte, aber auch viel zu teilen hätte, also meldete ich mich als WWOOF-USA Host an. Zwei WWOOFer, Mario and Hallie, wollten Selbstversorger-Fertigkeiten lernen und wir wurden Freunde gleich als die beiden ankamen. Zusammen bauten wir mein Häuschen fertig,

bereiteten die Mahlzeiten, ernteten Essbares aus der Umgebung, sammelten Feldsteine und unterhielten uns während langer, dunkler South Dakota Winterstunden. Von Mario erfuhr ich vom WWOOF-USA Ambassador Programm. Ich war sehr aufgeregt, als ich gewählt wurde WWOOF-USA zu vertreten. Über 6 Monate hinweg besuchte ich Höfe in Minnesota, dem östlichen South Dakota und Florida.

2019 wurde ich Mitglieder-Zuständige für WWOOF-USA. Nun bin ich die Kontaktstelle für alle Anfragen, die wir über unsere Webseite erhalten. Außerdem bin ich zuständig für die Hof-Aufnahmen, was es mir erlaubt neue Höfe kennenzulernen und Tipps und Hinweise geben zu können. Den Kontakt zwischen Höfen und WWOOFern zu ermöglichen, gibt mir sehr viel zurück. Ich liebe WWOOF und nehme weiterhin nicht nur als Mitarbeitern, sondern auch als Host und WWOOFer teil.“

*Jenna, Mitglieder-Zuständige WWOOF-USA*

Juni	
1	Di
2	Mi
3	Do
4	Fr
5	Sa
6	So
7	Mo
8	Di
9	Mi
10	Do
11	Fr
12	Sa
13	So
14	Mo
15	Di
16	Mi
17	Do
18	Fr
19	Sa
20	So
21	Mo
22	Di
23	Mi
24	Do
25	Fr
26	Sa
27	So
28	Mo
29	Di
30	Mi





Arbeit mit Pferden Italien

## Nachhaltige Methoden



Deutschland  
WWOOFer Maud und Dorian bauen an einem Zaun



Komposthaufen Kenia



Obstbäume Pflanzen Haiti



Blätterdach Thailand



Haselnuss-Mörser Kambodscha

**Ghana**  
Die Komposttoilette ist jetzt fertig. Mit diesem wertvollen neuen Gebäude stellen wir den Kreislauf des Lebens sicher. Durch das Kompostieren wird wertvoller Dünger erzeugt und gezeigt, wie qualitativ hochwertiger Dünger hergestellt werden kann, ohne von großen Konzernen abhängig zu sein.



Juli		
1	Do	<div></div>
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	<div></div>
11	So	
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	<div></div>
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	<div></div>
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	
31	Sa	<div></div>





## Einen neuen Hof starten

„Ich liebe Essen, und Landwirtschaft zu betreiben ist meistens ziemlich schmackhaft. Und was mir dauerhaft Vergnügen beim ‚farming‘ beschert, ist etwas zu essen, das so sonnengereift-süß ist, wie eine Tomate, die noch warm ist von der Sonne. Kaum etwas kann so nahrhaft sein wie eine frische Frucht zu essen, die du gerade erst gepflückt hast!“  
„Wir haben gerade begonnen uns gegenseitig auszuhelfen, Ideen zu teilen, Saatgut zu teilen; beide lieben wir es, Informationen zu teilen! Nichts ist ein Geheimnis. Nichts ist Besitztum. Wenn ich etwas habe, das gut funktioniert, möchte ich, dass du davon weißt.“

*Jonathan (Familienmitglied einer WWOOF Host Familie in Kanada) und Adrienne (USA), die nun zusammen einen ökologischen Hof in Indien betreiben*



der Produktion und des Verkaufs von Ziegenkäse.

Der beste Part ist der, dass wir nicht allein sind; in diesem kleinen Teil von Ligurien sind wir, zusätzlich zu den Besuchen von WWOOFern, Teil eines kleinen Netzwerks von 5 WWOOF Höfen, die sich gegenseitig helfen, indem sie Dinge austauschen und sich aushelfen.“

*Mauro, WWOOF Host in Italien*



August	
1	So
2	Mo
3	Di
4	Mi
5	Do
6	Fr
7	Sa
8	So
9	Mo
10	Di
11	Mi
12	Do
13	Fr
14	Sa
15	So
16	Mo
17	Di
18	Mi
19	Do
20	Fr
21	Sa
22	So
23	Mo
24	Di
25	Mi
26	Do
27	Fr
28	Sa
29	So
30	Mo
31	Di





Samenpakete Griechenland

## Neue Fertigkeiten erlernen

„Mit gesunden und kräftigen 67 Jahren kann ich gar nicht all das ausdrücken, was ich bekommen habe durch tägliches Arbeiten im Garten oder auf dem Hof, was ich an neuen Fertigkeiten erlernt habe und über bewährte biologische Methoden. Und, am allerwichtigsten, was ich erfahren habe durch den Austausch mit anderen wie mir, über gesunde Ernährung und Gewohnheiten.“

Don, WWOOFer in den USA



Bienenhaltung Frankreich



Saatguterhaltung Kroatien

Ich widme mich Zeit meines Lebens der Landwirtschaft. WWOOFer lernen von mir, aber auch haben WWOOFer mir etwas beigebracht.

Odile, WWOOF Host in Frankreich



## September

1 Mi

2 Do

3 Fr

4 Sa

5 So

6 Mo

7 Di



8 Mi

9 Do

10 Fr

11 Sa

12 So

13 Mo



14 Di

15 Mi

16 Do

17 Fr

18 Sa

19 So

20 Mo

21 Di



22 Mi

23 Do

24 Fr

25 Sa

26 So

27 Mo

28 Di

29 Mi



30 Do





Sue beim Europäischen WWOOF Treffen in Irland 2016

## Sue Coppard Wie WWOOF begann

„An einem Freitagabend stiegen drei von uns in London in den Zug, mit unseren Arbeitsklamotten und Schlafsäcken und verbrachten ein glückseliges Wochenende auf dem Land, hart arbeitend mit dem Freimachen einer Fläche von Brombeergewächs und mit dem Freilegen von Wassergräben, während wir den Vögeln zuhörten, den Sonnenuntergang betrachteten und uns zu den Essenszeiten mit den Studenten unterhielten. Der Höhepunkt war ein fabelhafter Erdbeer-Sahne-Tee in der Scheune, während die Tauben im Gebälk gurrten. Magie!

Als mir die Idee von WWOOF zum ersten Mal in den Sinn kam, damals im Jahr 1971, hatte ich nicht die

leiseste Ahnung, dass es eines Tages ein lebendiges weltweites Netzwerk mit Mitgliedern aus so vielen Ländern kreuz und quer über die ganze Welt sein würde!

Aber WWOOF beantwortet das Bedürfnis so vieler Menschen – es musste passieren; Kontakt mit der Natur ist das psychologische Äquivalent zu Vitamin C.

Ich glaube WWOOF hat mich als Kanal gewählt – eine Sekräterin aus London, ohne Familie und Freunde auf dem Land aber mit einem starken Drang zum Ländlichen, als ich das Herbstlaub den Gehweg entlang wehen sah.

Um es zusammenzufassen, ich glaube WWOOF wird weiterhin gedeihen

– Menschen werden sich darum kümmern – solange wir weiterhin unser Bestes tun, uns um die Umwelt und ihre Bewohner zu kümmern. Möge das Licht immer scheinen durch WWOOF.“

Sue Coppard, founder of WWOOF



Sue beim Europäischen WWOOF Treffen in Ungarn 2019

## Oktober

1 Fr

2 Sa

3 So

4 Mo

5 Di

6 Mi

7 Do

8 Fr

9 Sa

10 So

11 Mo

12 Di

13 Mi

14 Do

15 Fr

16 Sa

17 So

18 Mo

19 Di

20 Mi

21 Do Sue's erste WWOOF Erfahrung im Jahr 1971

22 Fr

23 Sa

24 So

25 Mo

26 Di

27 Mi

28 Do

29 Fr

30 Sa

31 So





Schweden

## Tiere versorgen

„WWOOF ist eine informelle Universität für Landwirtschaft, in der du einen Abschluss im Verstehen von Tieren, im Hüten, in der Verarbeitung von Milch und so vielem mehr machen kannst. Darüber hinaus: Einen Dr. in Glücklichein und Unabhängigkeit.“

Paolo, WWOOFer in Italien



Deutschland



UK



Italien



## November

1 Mo

2 Di

3 Mi

4 Do



5 Fr

6 Sa

7 So

8 Mo

9 Di

10 Mi

11 Do



12 Fr

13 Sa

14 So

15 Mo

16 Di

17 Mi

18 Do

19 Fr



20 Sa

21 So

22 Mo

23 Di

24 Mi

25 Do

26 Fr

27 Sa



28 So

29 Mo

30 Di





## Neue Freunde finden

„Es kommt vor: Du triffst ein Mädchen und nach nur einer Woche des Kennenlernens fühlst du dich gelöst durch das Austauschen von Geheimnissen und es ist deine beste Freundin, mit der du auf der Terrasse sitzt und die Nacht hindurch Geschichten erzählst. Du kannst einen WWOOFer finden, der wie du ist, mit dem du einen Weihnachtsbaum dekorieren und einen behelfsmäßigen Kuchen mit Hilfe einer dahinvegetierenden Mühle machen und ihn auf der Feuerstelle backen kannst, als wärt ihr Geschwister.

Du kannst eine Mutter finden, die sich um dich kümmert, besorgt ist, ob du genug isst oder nicht, die dir Sandwiches auf den Weg gibt, die dich anruft, die fragt, ob du gut angekommen bist.



„Ich kam nach Nepal nachdem ich 8 Monate lang durch Süd-Ost-Asien gereist war und WWOOFen war so eine gute Möglichkeit, Einheimische kennen zu lernen, die nicht mit der Tourismus-Industrie zu tun haben und zu sehen, wie Menschen in ländlichen Gebieten leben. Ich wurde wie ein Familienmitglied behandelt und ich traf Menschen, die mir immer nahe bleiben werden.“

Erica, WWOOFerin in Italien



## Dezember

1 Mi

2 Do

3 Fr

4 Sa



5 So

6 Mo

7 Di

8 Mi

9 Do

10 Fr

11 Sa



12 So

13 Mo

14 Di

15 Mi

16 Do

17 Fr

18 Sa

19 So



20 Mo

21 Di

22 Mi

23 Do

24 Fr

25 Sa

26 So

27 Mo



28 Di

29 Mi

30 Do

31 Fr